



00  
ka

Dal zu  
Kopsel 78N 2(33)

7

Den  
frühen und unerwarteten  
Verlust  
Ihres  
geliebten Vaters

**Johann Heinrich  
Bode,**

z. z. z.

beweinten

**Desselben**

vier zum Theil frank hinterlassene Kinder.



Wernigerode, den 18ten des Brachmonats 1765



Gedruckt bey Johann Georg Struck, Hochgräf. Stolberg. Wernig. Hof-Buchdr.

AK





Dirnis Lunda

Wade



Hier in unsrer Kammer,  
Wo sich Noth und Jammer  
Längst gesamlet hat,  
Hier, wo wir erst gestern  
Eine von den Schwestern  
Abgezehrt und mart

Nach viel Schmerz und Leiden  
Nöchelnd sahn verscheyden,  
Muß uns neue Noth,  
Muß uns neues Schrecken  
Zum Geschrey erwecken;  
Der Papa ist todt!

\*  
Wenn Er in den Tagen,  
Da wir hier so lagen,  
Zu uns Kranken kam,  
Und auf Seine Armen  
Uns dann voll Erbarmen  
Und voll Mitleid nahm,

Konnte dies uns Kindern  
Unser Schmerzen lindern,  
Und wir fühlten sie  
Nicht so wie gewöhnlich,  
Und wir baten sehnlich:  
Bleiben Sie doch hie!

Ja, Er hat versprochen,  
Daß in wenig Wochen  
Wie zur Groß-Mama,  
Wenn wir Putzer wolten,  
Mit Ihm fahren solten;  
Stirb doch nicht, Papa!

Er ist uns entrisßen  
Und wir Armen wissen  
Nicht, wie uns geschieht;  
Kaum, da wir Ihn können  
Erst Papagen nennen,  
Friszen kanns noch nicht.

Last uns Ihn noch sehen,  
Nur noch einmal sehen  
Vorher, eh er wird  
Aus der Thür getragen  
Auf den schwarzen Wagen,  
Der uns Ihn entführt.

\* \* \*

So reden zarte Kinder, welche noch nicht wissen,  
 Was der Verlust von einem Vater nach sich zieht,  
 Und die Ihu in der Folge werden oft vermessen.  
 Wir alle aber, denen Er als Freund entfliehet  
 Verstummen ganz; zu hoch, zu hoch sind uns die Thaten  
 Des grossen Gottes, der sich unbegreiflich nennt,  
 Und unsere Vernunft kann selten nur errathen  
 Den Zweck, warum er Bande knüpft und Bande trennt.  
 Der Anblick schaudert jeden. Kind und Vater stehen  
 Vom Tode ausgestreckt hier zu der Gruft bereit,  
 Und wie muß, Freundin, Dir der Blick zu Herken gehen,  
 Die Du hier Kind und Mann verliehst zu gleicher Zeit!  
 Wir sollten Dir jetzt viel zu Deinem Troste sagen,  
 Allein wir selbst sind viel zu stark gerührt, und schwach  
 Ist unser Trost, der, welcher Dich so hart geschlagen,  
 Den bitten wir daß er die Wunden heilen mag.



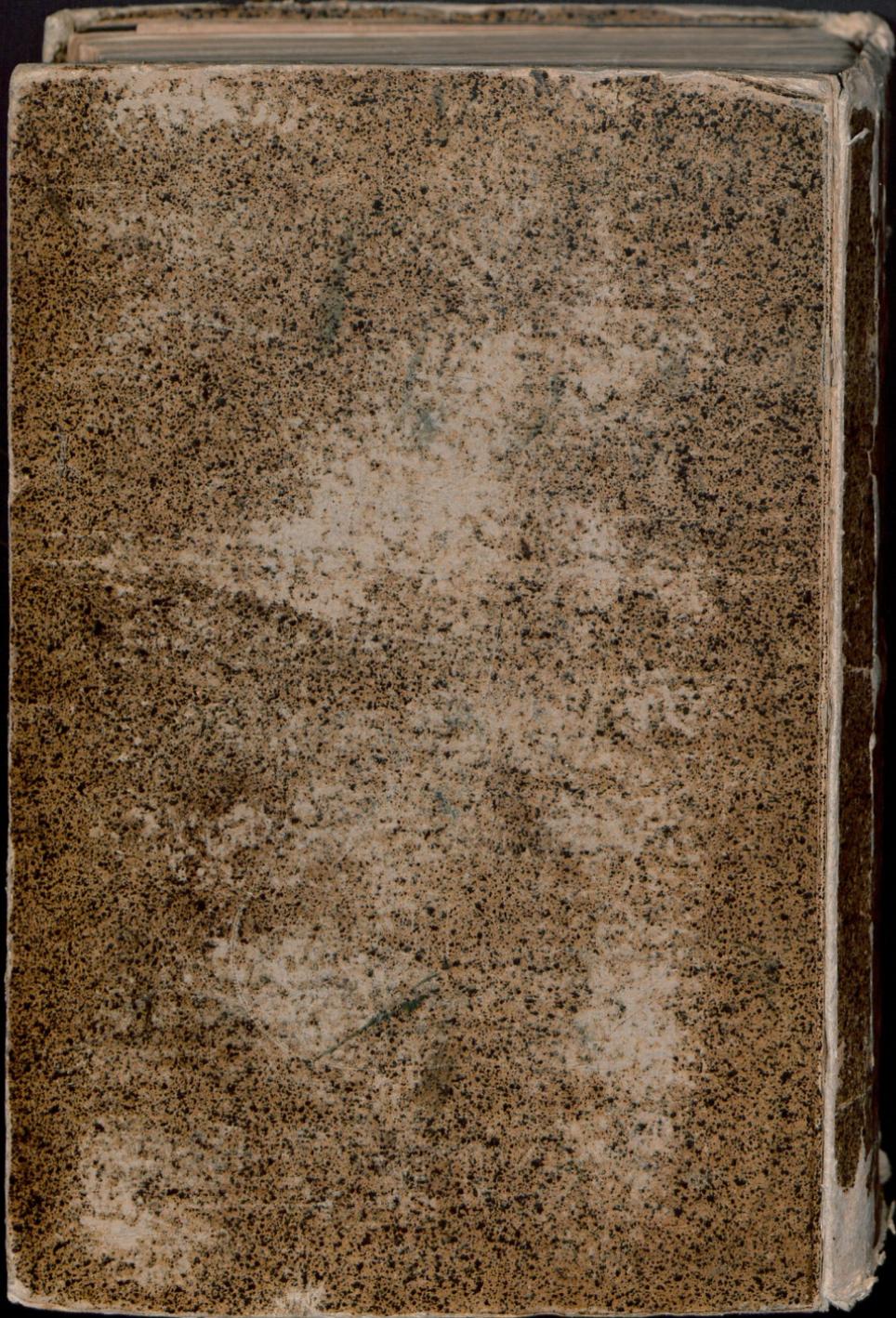
78 M. 404



TA-70L

V. 17 22





Del zu  
Kapsel 78N 2(33)

7

Den  
frühen und unerwarteten  
Verlust  
Ihres  
geliebten Vaters

Johann Heinrich

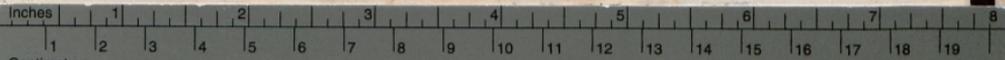
Bode,

z. z. z.

beweinten

Desselben

vier zum Theil krank hinterlassene Kinder.



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

